

Arterra Kreiseleggen

BEYNE





Unsere Maschinen zeichnen sich aus durch eine robuste und langlebige Konstruktion, ihre an der Praxis orientierte Funktionalität sowie dem steten Anspruch, durch innovative Entwicklungen den Anforderungen der Zukunft gerecht zu werden. Als Partner begleiten wir unsere Kunden mit einem umfassenden Beratungs- und Servicekonzept. Landtechnik von Beyne unterstützt so direkt den persönlichen Erfolg und den Spaß an der Arbeit.





Arterra M 302 mit Krumpenpackerwalze



Saatbettbereitung – ein wichtiger Erfolgsfaktor:

Ein homogenes Saatbett ist die entscheidende Grundvoraussetzung für die gleichmäßige Keimung und Jugendentwicklung der gesamten Saat. Denn im Gegensatz zu den gegebenen natürlichen Faktoren wie Bodenart, Lichtverhältnissen und Wasserversorgung lassen sich Aufgang und Pflanzenwachstum mit der Saatbettbereitung klar beeinflussen. Saatbettbereitung – ein wichtiger Erfolgsfaktor: Arterra M 302 mit Krumpenpackerwalze

Die Anforderungen an eine optimale Saatbettbereitung sind:

- Gleichmäßige Verteilung der Pflanzenrückstände (beeinflusst Lichtverhältnisse und Nährstoffreservoir)
- Keine tiefen Fahrspuren oder verdichtete Zonen im Boden
- Konstante Arbeitstiefe, Vermeidung von unnötig tiefer Bearbeitung
- Bodenstrukturierung mit Feinerde im Aussaathorizont und gröberer Krümelstruktur an der Oberfläche

Kreiselegen von Beyne sind konsequent auf diese Anforderungen aus der Praxis ausgerichtet. Die große Auswahl verschiedener Bauarten deckt die Bandbreite zwischen konventioneller Saatbettbereitung nach dem Pflügen bis hin zur schlagkräftigen kombinierten Mulchsaat ab. Die vielseitigen Ausstattungsoptionen erlauben bestmögliche Lösungen und schaffen so die Grundlage für einen erfolgreichen Pflanzenbau.

Die Einsatzbereiche der VN Kreiseleggen:

Der Einsatz von Kreiseleggen lässt sich grundsätzlich in drei Verfahrengruppen einteilen, die sich durch die Art und Abfolge der Arbeitsschritte unterscheiden. Die Auswahl ist abhängig von den lokalen Gegebenheiten und der jeweiligen Bodenbearbeitungsstrategie.



Konventionelle Saatbettbereitung im Pflugverfahren

Solo

Die konventionelle Bodenbestellung ist gekennzeichnet durch die klare Aufeinanderfolge der drei Bearbeitungsschritte Pflügen, Saatbettbereitung und Saat. Beim Pflügen werden unter guten Bedingungen sämtliche Pflanzenrückstände tief in den Boden eingearbeitet und Verunkrautungen durch den Entzug von Licht und Luft vernichtet. Die Bearbeitungstiefe liegt meist bei 15 – 30 cm. Mit der Sekundärbodenbearbeitung werden anschließend eine entsprechende Rückverfestigung und ausreichend feine Krümelung für optimale Keimbedingungen erzeugt.



Konventionelle Saatbettbereitung im Pflugverfahren

Kombiniert mit Sätechnik

Eine Kreiselegge ist auf Grund des Bauprinzips optimal geeignet für einen kombinierten Einsatz mit Sätechnik. Durch die kurze Bauweise werden auch mit Sämaschine keine enorm hohen Hubkräfte der Schlepperhydraulik notwendig. Hinterachse und Hydraulik werden geschont und das Gespann bleibt sicher zu fahren. Für die Kombination eignen sich sowohl mechanische oder pneumatische Drill- als auch Einzelkornsämaschinen. Die größten Vorteile eines kombinierten Einsatzes von Saatbereitung und Aussaat liegen klar in der Einsparung von Zeit und Energie, aber natürlich auch aus pflanzenbaulicher Sicht in der Bodenschonung durch Reduktion der einzelnen Überfahrten.



Konservierende Bodenbestellung im Mulchsaatverfahren

Kombiniert mit Sätechnik

Für die Mulchsaat eignen sich natürlich auch Kreiseleggen-Säkombinationen, da durch die intensive Einmischung der Mulchmasse und sehr gute Krümelung optimale Keimbedingungen geschaffen werden. Je schwerer die Bodenverhältnisse, desto deutlicher treten diese Vorteile zutage, so manche Überfahrt mit dem Grubber lässt sich damit einsparen. Zudem werden an das Scharsystem der Sämaschine geringere Anforderungen gestellt. Hinter der Kreiselegge leisten konventionelle Drillen meist auch in der Mulchsaat saubere Arbeit. Speziell geeignet für die Arbeit in Mulchbedingungen ist der Kreiselgrubber, die Zinken „auf Griff“ bieten sehr guten Einzug und ermöglichen auch die Arbeit in nicht vorbereiteten Böden.



Arterra MS 302 mit Krumenpackerwalze kombiniert mit Aufbau-Sämaschine ProfidRill A

Premium-Kreiselegge mit intelligenter Technik

Die Vorteile im Überblick:

Komfortabler, längenverstellbarer Schlepper-Anbau mit Horizontalausgleich zwischen Schlepper und Kreiselegge

Hochwertiges VN-Wechselrad-Getriebe mit serienmäßigem Zapfwellendurchtrieb

Doppelte Getriebewanne mit höchster Stabilität und serienmäßigem Steinschutz

Wartungsfreie Kegelrollenlagerung

Kreisförmige Rotoren für geschraubte Zinken, optional Zinken-Schnellwechselsystem

Walzengeführte Prallschiene – keine Einstellkorrekturen

Die robuste Bauweise mit Komponenten höchster Qualität sowie die funktionellen Details positionieren die Arterra in der Kreiseleggen-Oberklasse. Mit hochwertigem Marken-Getriebe, der speziell konstruierten und gefertigten Wanne mit der wartungsfreien Kegelrollenlagerung sowie stabilem und zugleich gewichtsgünstigem Anbauturm ist die Arterra MS bestens gerüstet für alle Einsätze mit Traktoren bis 180 PS.



Wechselrad-Getriebe:

Das Getriebe ist für sehr hohe Schlepperleistungen ausgelegt und zeichnet sich in der Arterra-Kreiselegge durch enorme Zuverlässigkeit aus. Der Zapfwellenstummel ist mittig und sehr weit hinten angeordnet, dies sorgt für geringe Abwinkelung der Gelenkwelle und damit für ruhigen Lauf. Serienmäßig mit Zapfwellendurchtrieb für den kombinierten Einsatz mit Sämaschinen. Verwendbar sowohl für 540 als auch für 1000 U/min. Zapfwelldrehzahl. Die Anpassung erfolgt einfach durch Umstecken der Wechselräder.



In spezieller Abfolge werden die Lagerrohre mit der Wanne verschweißt.

Rotoren:

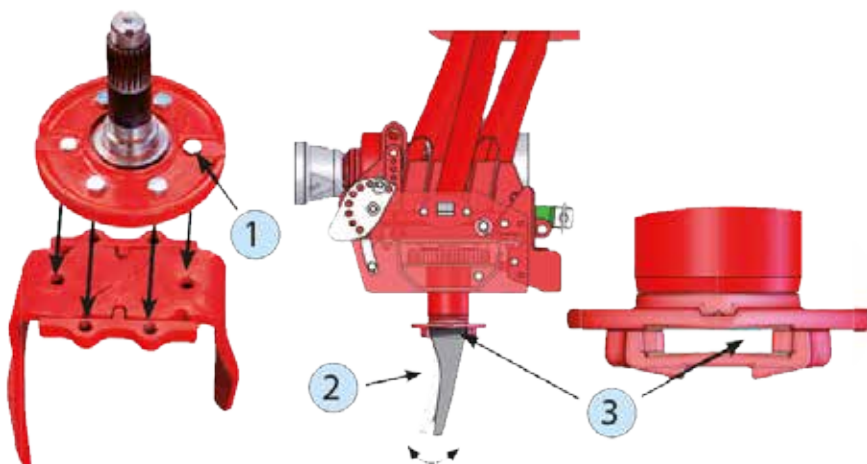
L'axe de rotor (\varnothing 50 mm) et les portedents sont forgés d'une seule pièce et sont particulièrement résistants. Un dispositif d'étanchéité de l'arbre de grande qualité garantit une perméabilité à long terme et donc la durée de vie de la herse rotative Arterra : un labyrinthe empêche toute pénétration de corps étrangers et ainsi l'endommagement des éléments d'étanchéité par l'extérieur. Des doubles bagues d'étanchéité maintiennent efficacement l'huile dans le caisson. La protection anti-pierres montée de série empêche les pierres de se bloquer entre les rotors et contribue ainsi à une longue durée de vie des outils Arterra.

Zinken:

Serienmäßig ist die Arterra MS mit geschraubten Messerzinken aus mikrolegiertem Feinkornborstahl mit 340 mm Länge ausgerüstet. Diese sorgen für ausgezeichnete Standzeiten. Optional ist das Zinkenschnellwechselsystem erhältlich – auch nachrüstbar!! Dabei wird auf den vorhandenen Zinkenträger eine speziell geschmiedete Gegenplatte aufgeschraubt, die dann die Schnellwechselzinken aufnimmt (siehe unten).

Wannenkonstruktion:

Die äußerst robuste Kegelrollen-Lagerung mit großem Lagerabstand bringt zusammen mit der besonderen Wannenkonstruktion und einer Materialstärke von 6 mm enorme Stabilität. Der zusätzliche Wannenboden ist über die gesamte Arbeitsbreite eingeschweißt und versteift. Die Schmierung der Antriebsräder und der Lagerungen erfolgt mit Öl, dies garantiert optimalen Schmiereffekt unabhängig von Umgebungstemperaturen.



Zinken-Schnellwechselsystem:

Die Besonderheit des VN Zinkenschnellwechselsystems liegt darin, dass der Sicherungsbolzen (1) während der Arbeit kaum Belastungen aufnehmen muss. Die Zinken werden im Boden durch ihre spezielle Konstruktion formschlüssig in Position gehalten und lassen sich nach Demontage des Sicherungsbolzens einfach entfernen. Die federnde Aufnahme (2) der Zinken in der speziellen Tasche im Halter (3) stellt eine integrierte Steinsicherung dar und schont die Bauteile des Gerätes.



ArterraGrip 302 bei der Mulchsaat mit MasterDrill^{pro} Sämaschine

Kreiselgrubber mit Biss!

Die Vorteile im Überblick:

Hochwertiges VN-Wechselrad-Getriebe mit serienmäßigem Zapfwellendurchtrieb

Doppelte Getriebewanne mit höchster Stabilität und größtem Durchgang

Wartungsfreie Kegelrollenlagerung

Kreisförmige Rotoren mit serienmäßigem Zinken-Schnellwechselsystem

Ruhiger Lauf, keine Vibrationen durch nicht 90°-versetzte Zinkenträger

Optimale Saatbettvorbereitung auch unter schweren Mulchbedingungen

Pendelnde seitliche Prallbleche in überlanger Ausführung für optimalen Anschluss

Der Kreiselgrubber ArterraGrip überzeugt durch unerreichte Robustheit und vielfältige Einsatzmöglichkeiten. Durch die Stellung der Zinken „auf Griff“ ergeben sich für den Kreiselgrubber neue Anwendungsbereiche. Neben der Disziplin Saatbettbereitung auf gepflügtem Land, die der Kreiselgrubber natürlich genauso beherrscht, liegt der Schwerpunkt des Kreiselgrubbers auf sehr unversellen Einsatzmöglichkeiten im Bereich der Mulchsaat. Sowohl auf vorbereiteten Böden, z.B. nach dem Grubber, als auch bei unbearbeiteten Verhältnissen leistet der ArterraGrip eine hervorragende Arbeit.



Zinken-Schnellwechselsystem:

Der ArterraGrip ist serienmäßig mit dem VN Zinkenschnellwechselsystem ausgerüstet. Eine Umrüstung auf die optional auch erhältlichen Messerzinken ist damit rasch durchführbar.

Wechselrad-Getriebe:

Das Wechselrad-Getriebe im ArterraGrip ist identisch mit jenem in der Kreiselegge Arterra MS. Näheres siehe Seite 6.

Technologie für profies



Die Wannenmontage in drehbaren Vorrichtungen steigert Qualität und Effizienz.

Rotoren:

Mit 60 mm Rotorwellen-Durchmesser ist der ArterraGrip für die schwersten Einsätze gerüstet. Die Rotorwelle und der Zinkenhalter sind aus einem Teil geschmiedet und deshalb besonders widerstandsfähig. Die Wellenabdichtung ist baugleich mit jener der Kreiselegge Arterra MS, garantiert langfristig die Dichtheit und damit die Langlebigkeit der Arterra-Geräte.

Zinken:

Den Löwenanteil der überragenden Arbeitsqualität des ArterraGrip leisten die „auf Griff“ stehenden Zinken. Diese Anordnung sorgt für optimalen Mischeffekt mit einer für die Aussaat optimalen Bodenstrukturierung: Feinerdeanteile konzentrieren sich im unteren Bereich der bearbeiteten Schicht, also im Saatgut- Ablagebereich. Zusätzlich kommt es zu keiner Unterbodenverdichtung, die Grip-Zinken vermeiden Schmierhorizonte. Zudem vermeidet die Arbeitscharakteristik der Grip-Zinken eine Schwadbildung von Ernterückständen.

Wannenkonstruktion:

Die „doppelbödig“ Konstruktion ist durch eine Materialstärke von 8 mm auf die höheren Belastungen im Kreiselgrubber- Betrieb ausgelegt und weist dazu auch enorme Durchgänge auf: Die Kegelrollen-Lagerung ist in längeren Lagerrohren untergebracht, was wiederum höhere Stabilität bedeutet. Zusätzlich sind die Wannenunterkanten abgeschrägt. Mit diesen beiden Konstruktionsmerkmalen erreicht der ArterraGrip dramatisch große Durchgänge, um auch in extremen Mulch- Bedingungen verstopfungsfrei arbeiten zu können.

Diamant-Zinken

Hart auf hart bei VN Diamant-Verschleißteilen

Als High-End-Lösung für verschleißfördernde Böden bzw. die Arbeit in harten oder nicht vorbereiteten Böden gibt es die Messer-Zinken der Arterra MS und die Grip-Zinken des Kreiselgrubbers ArterraGrip auch mit Hartmetall aufgepanzert. In einem einzigartigen Produktionsverfahren werden Hartmetall-Plättchen auf den eigentlichen Teil aufgebracht. Die Besonderheit besteht in der großen Härte des Grundmaterials. Diese Diamant-Verschleißteile garantieren somit wesentlich erhöhte Standzeiten, verringerten Aufwand für den Teiletausch und insgesamt reduzierte Verschleißkosten. Außerdem bleibt auf Grund der Formbeständigkeit der Zinken die Arbeitsqualität der gesamten Maschine ein Teilleben lang unverändert hoch. Dies trifft in erster Linie für den ausgezeichneten Mischeffekt des Grip-Zinkens zu.



Seitenbleche



Die stabilen Seitenbleche sind doppelt geführt, bruchsicher und gewichtsgünstiger.

Tiefenverstellung

Die Einstellung der Arbeitstiefe erfolgt bei den Arterra-Geräten über eine feinstufige Lochplatte mit Vorsteckbolzen.



Prallschiene



Komfortables Handling bei Grundeinstellung, Prallschiene walzengeführt – Korrekturen bei Arbeitstiefenverstellung nicht nötig, optimale Krümelstruktur, beste Einebnung.

Spurlockerer

Alle Beyne-Kreiseleggen sind mit verstellbaren Spurlockerern ausrüstbar. Diese option lockert die Fahrspuren hinter dem Schlepperrad und vermeidet unregelmäßige Bodenverdichtung.

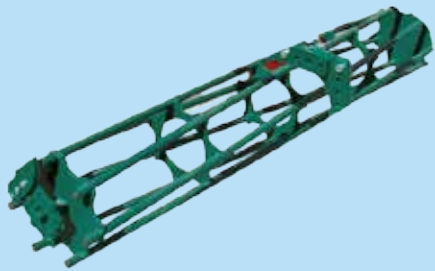


Spuranzeiger



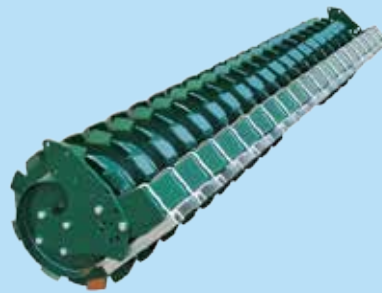
Die Kreiseleggen Terramat und Arterra können für den Sämaschinenbetrieb auch mit Spuranzeiger ausgestattet werden. Diese sind hydraulisch doppelwirkend betätigt und senkrecht klappend.

Walzen und rollen



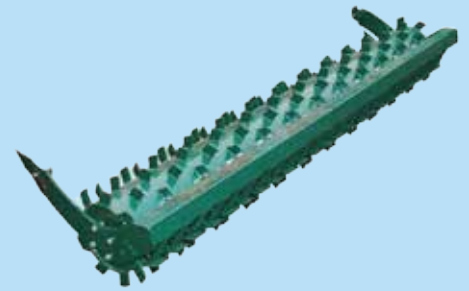
Rohrstabwalze

- 400/480 und 520 mm Durchmesser
- Gute Krümelung auf mittleren Böden
- Hinterlässt offene Bodenstruktur
- Gewichtsgünstig



Krumenpackerwalze:

- 500 bzw. 650 mm Durchmesser
- Sehr gute Krümelung
- Tiefere Rückverfestigung als Zahnpackerwalze
- Hervorragender Bodenantrieb
- Für Terramat und Arterra/ArterraGrip in 3,0 m



Zahnpackerwalze:

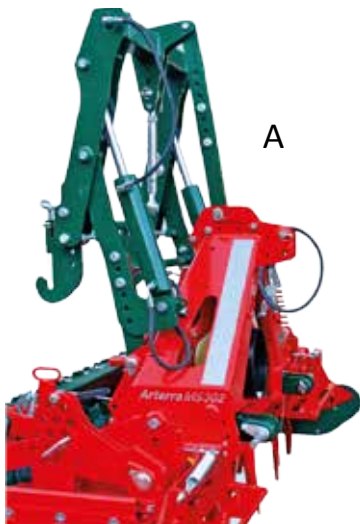
- 470 bzw. 500 mm Durchmesser
- Sehr gute Allroundeigenschaften
- Besonders klebeunanfällig durch Abstreifer
- Unempfindlich bei steinigten Bedingungen
- Guter Bodenantrieb



Gummi-Keilringwalze:

- 580 mm Durchmesser
- Hinterlässt rillenförmige Oberfläche
- Intensive u. streifenweise Rückverfestigung
- Optimal für kombinierte Aussaat
- Nur für Arterra/ArterraGrip

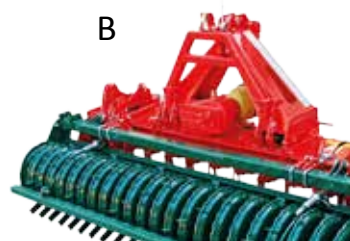
Sämaschinenanbau



A

A) Hitch hydraulisch:

Für die Kombination mit 3-Punkt-Anbausämaschinen steht ein hydraulisch betätigter Hitch zur Verfügung. Stabil gebaut verlagert die Aushubgeometrie das Gewicht der Sämaschine optimal nach vorne und reduziert damit den Gesamthubkraftbedarf des Schleppers. Hohe Hubkraft durch 2 Zylinder (optional mit Hubbegrenzung).



B

B) Hitch mechanisch: (nur für Terramat - Geräte)

Der Hitch mechanisch bildet eine kostengünstige Alternative zu den hydraulischen Anbauteilen, die einfache Höhenanpassung garantiert eine optimale Arbeitsposition der Sämaschine

Kreiseleggen – Technische Daten

Kenndaten					
		MS 302	MS 400	Grip 302	Grip 400
Arbeitsbreite	cm	300	400	300	400
Aussenbreite	cm				
Max. zulässige kW/PS		132/180	132/80	170/230	170/230
Rotoranzahl		12	16	12	16
Zinken-Abmessung	mm	340 x 15	340 x 15	330x15	330x15
Antriebs-Drehzahl	U/min	1000 ⁽¹⁾	1000 ⁽¹⁾	1000 ⁽¹⁾	1000 ⁽¹⁾
Rotor-Drehzahl	Serie	340	340	340	340
	Option	283 ⁽²⁾ resp. 255 ⁽³⁾	283 ⁽²⁾ resp. 255 ⁽³⁾	283 ⁽²⁾ resp. 255 ⁽³⁾	283 ⁽²⁾ resp. 255 ⁽³⁾
Gewichte					
mit Stabwalze(Ø 400)	kg	-	-	-	-
mit Stabwalze (Ø 520)	kg	1290	-	1440	-
mit Zahnpackerwalze (Ø 470)	kg	-	-	-	-
mit Zahnpackerwalze (Ø 500)	kg	1470	1823	1580	1976
mit Krumpackerwalze (Ø 500)	kg	1520	-	1630	-
mit Krumpackerwalze (Ø 650)	kg	1670	-	1780	-
mit Crackerwalze (Ø 550)	kg	1620	2032	1730	2185
mit Gummi-Keilringwalze (Ø 580)	kg	1660	2042	1770	2195
mit Keiltrommel-Walze (Ø 660)	kg	1660	-	1770	-
Ausstattungen					
Anbau-Kategorie	Serie	II/III	II	II/III	II
	Option	-	II of III ⁽⁴⁾	-	II of III ⁽⁴⁾
Wechselrad-Getriebe		●	●	●	●
Zapfwellen-Durchtrieb		●	●	●	●
Gelenkwelle	mit Rutschkupplung	-	-	-	-
Gelenkwelle	mit Nockenschaltkupplung	●	●	●	●
Zinken-Schnellwechsel		○	○	●	●
Front-Prallschiene		-	-	-	-
Heck-Prallschiene		●	●	●	●
Walzenverstellung hydraulisch		-	-	-	-
Hitch hydraulisch		○	○	○	○
Aufsatteldreieck		○	○	○	○
Spurlockerer		○	○	○	○
Beleuchtung		○	○	○	○
Spuranzeiger		○	○	○	○

1) Mit optionalem Wechselradgetriebe auch 1000 U/min.

2) Mit optionalem Wechselradgetriebe bei 540 U/min. Zapfwellendrehzahl

3) Mit optionalem Wechselradgetriebe bei 1000 U/min. Zapfwellendrehzahl

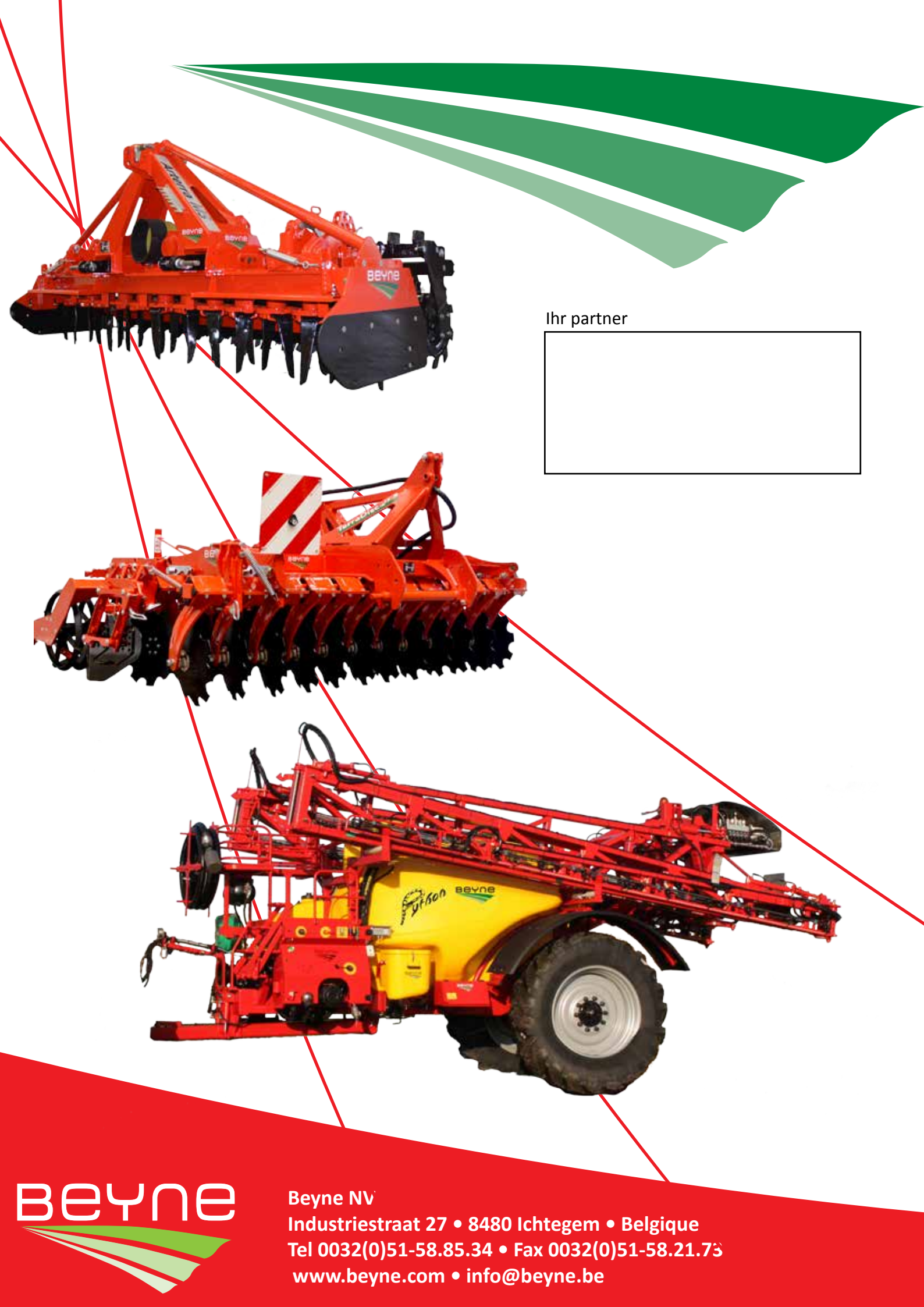
4) Möglich auch mit 540 und 750 U/min. Zapfwellendrehzahl bei Tausch der serienmäßigen Wechselräder

5) Bei Zapfwellendrehzahl 540 U/min und Tausch der serienmäßigen Wechselräder

● = Serienausstattung

○ = Zusatzausrüstung

- = nicht verfügbar



Ihr partner

BEYNE

Beyne NV
Industriestraat 27 • 8480 Ichtegem • Belgique
Tel 0032(0)51-58.85.34 • Fax 0032(0)51-58.21.73
www.beyne.com • info@beyne.be